

Aktionstag

zum Tag der
menschenwürdigen Arbeit

Die internationale Gewerkschaftsbewegung erklärte 2006 den 7. Oktober zum Welttag für menschenwürdige Arbeit!

Er soll besonders auf das Menschenrecht auf Gute Arbeit aufmerksam machen.

**Samstag, den 08.10.2022 von 10 bis 14 Uhr
in Düren in der Fußgängerzone
(Kölnstraße, Ecke Wirtelstraße)**

Herzliche Einladung

➤ MITMACHEN

➤ INS GESPRÄCH KOMMEN

➤ FLAGGE ZEIGEN

Prekäre Beschäftigung



Gute Arbeit

Prekäre Beschäftigung hat viele Gesichter. Das Spektrum erstreckt sich von Menschen, die einen unsicheren Arbeitsplatz haben oder sich von einer Befristung zur nächsten hangeln über diejenigen, die nur einen Minijob finden oder einen Zweitjob benötigen bis hin zu Leiharbeitnehmern, die schnell wieder entlassen und dann – nicht immer – wieder neu angestellt werden.

Mit prekären Beschäftigungsverhältnissen werden Risiken vom Arbeitgeber auf die Beschäftigten verlagert. Das Unterlaufen von Mindestlöhnen, unbezahlte Überstunden, Missbrauch von Minijobs, Scheinselbständigkeit oder Schwarzarbeit – all das findet sich fast ausschließlich in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Prekäre Beschäftigung ist fast immer verbunden mit schlechten Arbeitsbedingungen und so geringen Verdienstmöglichkeiten, dass die Menschen kaum über die Runden kommen. Nach Litauen hat Deutschland den größten Niedriglohnsektor in Europa. Für viele Erwerbstätige ist prekäre Beschäftigung ein Dauerzustand. Diejenigen, die dauerhaft prekär arbeiten, leben in ständiger Angst vor Arbeitslosigkeit.

Für uns ist Gute Arbeit ein Menschenrecht.

Das heißt: Jeder Mensch hat das Recht auf ein Einkommen aus Arbeit, das ihm ein Leben in Würde ermöglicht. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer brauchen sichere Arbeitsplätze mit Entwicklungsperspektiven und ein festes Einkommen, das zumindest den Lebensunterhalt gewährleistet. Nur so können sie ihr Leben frei planen und gestalten. Zu Guter Arbeit gehören auch die Anerkennung von Leistung und ein respektvoller Umgang miteinander, persönliche Entwicklungschancen für jeden Einzelnen und jede Einzelne und gute Qualifizierungsangebote.

**WERTvoll arbeiten –
menschenwürdig statt prekär**